



Abi & BWL-Modell (seit 2018)

Ein Modell für Abiturienten, damit die Verkürzung der Ausbildungszeit um 12 Monate möglich ist. Das Modell wird aktuell nur an der Klara-Oppenheimer-Schule in Würzburg angeboten. Es umfasst die Ausbildung zum/r Kaufmann/-frau für Büromanagement, den/die Weiterbildung zum/r Wirtschaftsfachwirt/-in (Blended Learning), die Ausbildereignungsprüfung und weitere Seminare aus dem IHK-Programm „Azubi-Fit“

Vertragsgestaltung:

1. Verkürzter Berufsausbildungsvertrag zur/m Kaufmann/-frau für Büromanagement über 2 Jahre
2. Dienstleistungsvertrag zwischen Betrieb und IHK ab dem 1. Lehrjahr über 3 Jahre
3. Weitere Verträge zwischen Betrieb und dem Auszubildenden

Ablauf:

1. Ausbildungsjahr (01.09.2020 bis 31.08.2021):

- 2 Tage/Woche Berufsschule in der Klara-Oppenheimer-Schule in Würzburg. Die Auszubildenden werden in der „Verkürzerklasse“ beschult, damit der Unterrichtsstoff in zwei Jahren vermittelt werden kann.
- 1 x im Monat findet Samstag Unterricht in der IHK statt (Azubi-Fit-Seminare)

2. Ausbildungsjahr (01.09.2021 bis 31.08.2022):

- 1 Tag/Woche Berufsschule
- an 1 – 2 Samstagen im Monat Unterricht in der IHK (Azubi-Fit Seminare bis ca. Juli 2022)
- ab ca. Februar 2022 beginnt die Weiterbildung zum/zur Wirtschaftsfachwirt/-in (Blended Learning). Der Auszubildende hat ca. 1 x monatlich am Samstag einen Präsenztage in der IHK. Zusätzlich sind wöchentliche Einsendeaufträge zu bearbeiten.

3. Jahr (01.09.2022 bis 31.08.2023):

- keine Berufsschule mehr / kein Auszubildender mehr
- ab dem 3. Jahr findet an 1 – 2 Samstagen pro Monat ein Präsenztage in der IHK statt. Zusätzlich sind wöchentliche Einsendeaufträge zu bearbeiten.
- es finden zusätzlich zwei Vollzeitwochen statt

Prüfungen:

Ausbildung Kaufmann/-frau für Büromanagement:

Teil 1 der Abschlussprüfung:	September 2021
Teil 2 der Abschlussprüfung (schriftlich):	Mai 2022
Teil 2 der Abschlussprüfung (mündlich):	Juni/Juli 2022

Weiterbildung Wirtschaftsfachwirt/-in (Blended Learning):

Wirtschaftsbezogene Qualifikationen (WBQ):	Oktober 2022
Handlungsspezifische Qualifikationen (HSQ):	April 2023
Präsentation mit situationsbezogenem Fachgespräch:	Juli 2023

Kosten:

Der Ausbildungsbetrieb kann zwischen zwei Alternativen wählen:

1. monatlich 195 € über die gesamte Dauer (inkl. Gebühren für Weiterbildung)
2. monatlicher Staffelnbetrag; 1. Lehrjahr 150 €, 2. Lehrjahr 185 €, 3. Lehrjahr: 250 €

Zu den o. g. Kosten kommen noch die Eintragungs- und Prüfungsgebühren für den geschlossenen Berufsausbildungsvertrag. Diese betragen nach der derzeitigen Gebührenordnung insgesamt 405 Euro für Mitgliedsbetriebe der IHK.

Vergütung:

- 1.- 2. Jahr: Ausbildungsvergütung
3. Jahr: nach der erfolgreichen Abschlussprüfung - Facharbeitergehalt

Vorteile für das Unternehmen:

- Mehr und qualifiziertere Bewerbungen zur Fachkräftesicherung
- Gute Außenwirkung als attraktiver Ausbildungsbetrieb
- Passgenaue Ausbildung künftiger Fachkräfte mit Praxisbezug
- Hohe Motivation der Auszubildenden
- Starke Bindung zwischen Betrieb und Nachwuchskräften